



Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof Langenthal: Der Baustart rückt näher

Beim Projekt "ESP Bahnhof Langenthal" rückt der Baustart näher: Die Bewilligungsverfahren sind weit fortgeschritten. Der Baustart ist per Januar 2023 vorgesehen. Einzelne Vorbereitungsarbeiten werden bereits im Herbst 2022 umgesetzt.

Mit dem Projekt "ESP Bahnhof Langenthal" sollen Schritt für Schritt ein neuer Bahnhof und ein neues Bahnhofquartier im Norden entstehen. Das Infrastrukturprojekt sieht eine neue, quartierverbindende Bahnhofspassage für den Fuss- und Veloverkehr vor sowie angrenzende Bahnhofplätze. Zudem bauen die SBB ihre Anlagen für den barrierefreien Zugang um. Parallel dazu planen private Investoren (Mobimo) die Umnutzung des Geiser-Areals im Norden des Bahnhofs zu einem neuen städtischen Quartier mit Wohnungen und Gewerbeflächen. Die Stimmberechtigten haben dem Realisierungskredit für das Infrastrukturprojekt im Mai 2019 zugestimmt. Der Kredit hat einen Umfang von brutto 70,8 Millionen Franken. Bund und Kanton beteiligen sich an der Finanzierung.

Für das städtische Teilprojekt Bahnhofplatz Süd, welches mit einer Überbauungsordnung mit Baubewilligung bewilligt wird, sind die Aussteckungen im Gelände sichtbar. Die Stadt will den Bahnhofplatz mit barrierefreien Bushaltestellen ausstatten und für das künftige Busangebot auslegen. Zudem plant sie einen Zugang zur künftigen Bahnhofspassage und eine unterirdische Velostation.

Die SBB plant im Auftrag des Bundes den barrierefreien Ausbau des Mittelperrons Gleis 2/3 und des Perrons Gleis 14 sowie im Auftrag der Stadt die neue Bahnhofspassage. Diese Teilprojekte durchlaufen derzeit das Plan genehmigungsverfahren.

In beiden Verfahren wurden Ende 2021 die öffentlichen Auflagen und Bereinigungen mit Fachstellen durchgeführt. Damit sind die Bewilligungsverfahren weit fortgeschritten. Vorausgesetzt, dass die rechtskräftige Baubewilligung vorliegt, starten die Bauarbeiten im Januar 2023, einzelne Vorbereitungsarbeiten werden bereits im Herbst 2022 umgesetzt.

Konkret wird Anfang Oktober 2022 die Erstellung provisorischer Bushaltestellen am Bahnhofplatz Süd beginnen, damit pünktlich ab Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2022 die Busse von den neuen, provisorischen Standorten verkehren können. Die Fahrgäste werden mit entsprechenden Beschilderungen geleitet. Der Zugang zum Bahnhof und zur Bahn wird jederzeit gewährleistet sein.



Stadt Langenthal

Mitteilungen des Gemeinderates

Im Januar 2023 werden die Bauarbeiten für die Personenunterführung, die Perronerhöhung und -verbreiterung sowie am Bahnhofplatz Nord durch die SBB starten. Sie schafft so mehr Platz für Reisende sowie einen barrierefreien Zugang zu den Zügen gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG). Im Jahr 2024 ist die Inbetriebnahme der neuen Personenunterführung sowie der Perrons geplant, gleichzeitig werden die Bauarbeiten am Bahnhofplatz Süd beginnen. Die Abschlussarbeiten an der Personenunterführung sowie den Perrons werden bis Mitte 2025 dauern. Der Abschluss der Arbeiten an den beiden Bahnhofplätzen ist im Jahr 2027 vorgesehen. Insgesamt beträgt die geplante Bauzeit im Rahmen des Infrastrukturprojekts am Bahnhof Langenthal rund fünf Jahre.

Mehr Informationen und Visualisierungen: www.langenthal.ch/bahnhof und www.sbb.ch/langenthal

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Reto Müller, Stadtpräsident (062 916 22 20), gerne zur Verfügung.

Fragen zum SBB-Projekt beantwortet die SBB-Medienstelle (051 220 41 11 oder press@sbb.ch).

Für Fragen zum Busbetrieb erteilt die Aare Seeland mobil AG weitere Auskünfte (062 919 19 11 oder info@asmobil.ch).

Langenthal, 22. September 2022

Der Gemeinderat



Der neue Bahnhofplatz Süd (Visualisierung: Stadt Langenthal)



Die neue Bahnhofspassage (Visualisierung: SBB)